



Moritz A. Sachs (Klaus Beimer) und Rainer Krugmann

Bundesweite Fan-Initiative gegen Serien-Aus der „Lindenstraße“ Nürnberger ist Mitorganisator der Protestaktion „Lindenstraße muss bleiben“

Als am 16.11.2018 von der ARD das Aus der „Lindenstraße“ im Frühjahr 2020 verkündet wurde, war das ein Schock für die Macher der Serie, die Schauspieler und vor allem für Millionen Fans. Ihr gemeinsames Ziel ist es nun, den Serientod der „Lindenstraße“ zu verhindern. Mit der Protestbewegung „Lindenstraße muss bleiben“ in den sozialen Medien, vor allem Facebook, der Online-Petition „Ich bin Lindenstraße“ und Kundgebungen auf der Straße kämpfen die Fans um den Erhalt der Kultserie. Kein anderes TV-Format hat es bisher geschafft, eine solche Fangemeinde hinter sich zu versammeln, das ist in der deutschen Fernsehgeschichte einmalig!

Am Puls der Zeit

Die „Lindenstraße“, seit 1985 eine Institution im deutschen Fernsehen, thematisiert wie keine andere Unterhaltungssendung politische, soziale und gesellschaftliche Probleme, wie z.B. Homosexualität, Minderheiten und Flüchtlinge. Immer am Puls der Zeit, leistet die Serie einen wertvollen Beitrag zu mehr Toleranz im Umgang mit Minderheiten. Einschaltquoten von 2 bis 2,5 Millionen pro Folge sprechen für sich.

Jörg Flöttl ist Mitorganisator

Stellvertretend für die Region wird die Protestaktion von dem Nürnberger Diplom-Pädagogen Jörg Flöttl mitorganisiert. „Ich bin mit der Lindenstraße aufgewachsen“, erzählt er. Er war schon in einigen Folgen Komparse und hat so manchen Darsteller am Filmset persönlich getroffen. Zusammen mit 12 Organisatoren ist er auch Initiator für die Demos. Eine erste Kundgebung fand am 19.01.2019 in Köln statt, mindestens zwei weitere sollen folgen. Bühnen und Großbildleinwände für die Demos werden im Team auf die Beine gestellt,

der finanzielle Aufwand wird von den Organisatoren privat finanziert. Viele Fans leisten einen Beitrag aus der eigenen Tasche! „Wir werden alles dafür tun, dass die ARD ihre Entscheidung überdenkt!“, sagt Jörg Flöttl. „Mein Dank gilt meinem Organisationsteam und den Fans, die uns das finanziell ermöglichen. Ohne sie wäre das nicht realisierbar!“

„Lindenstraßen-Fans“ auch bei CHURU

Christian Kindler, einer der CHURU Geschäftsführer, und Rainer Krugmann, Gestalter unseres Regionalmagazins, sind eingefleischte Fans der ersten Stunde und unterstützen die Protestbewegung. Auch Sie, verehrte Leser, können dazu beitragen, das Serien-Aus zu verhindern, denn jede Stimme zählt. Nehmen Sie an der Online-Petition teil oder schreiben Sie an die Verantwortlichen der ARD! Die Fernsehlandschaft hat sich in den letzten Jahren stark verändert, mit der „Lindenstraße“ würde einmal mehr eine Institution abgeschafft werden!



Jörg Flöttl und Christian Kindler



Das „Lindenstrasse muss bleiben“-Orga-Team

Gut zu wissen

Weitere Infos zur Online-Petition und zu geplanten Demos finden Sie auf der Homepage www.lindenstrassemussbleiben.de

